

# Diese Schüler treffen den richtigen Ton

## Realschule richtet Chorklasse ein

**APLERBECK.** Eine Gitarrenklasse gibt es schon seit zwei Jahren. Jetzt hat die Albrecht-Dürer-Realschule (ADR) an der Schweizer Allee auch stimmlich richtig was zu bieten.

Seit Anfang des Schuljahres 2014/15 darf sich die Klasse 5a offiziell Chorklasse nennen. Bedeutet: Die Schüler und Schülerinnen haben neben den üblichen zwei Stunden Musik in der Woche noch eine zusätzliche Schulstunde – den Gesang.

Dann verwandelt sich die normale Schulklasse in einen gemischten Chor. Und der hat sich in den vergangenen Monaten schon ein beachtliches Repertoire zugelegt.

### Freude am Singen

Zehn Lieder haben die kleinen Sänger und Sängerinnen schon parat. Einen Auftritt hatten sie auch schon. Im Domizil in Dortmund, mit dem die Albrecht-Dürer-Realschule eine Kooperation unterhält. Den richtigen Ton bringt Caroline Meyer den Schülern bei. Die Musiklehrerin singt

selber in einem Chor in Unna. Dabei kommt es gar nicht so auf die stimmliche Vorerfahrung an, so Meyer. Freude am Singen sei das Wichtigste. Auch wenn es mit dem richtigen Ton noch nicht so hinhaut.

### Soziale Gemeinschaft

„Für die Chorklasse konnte man sich ganz normal anmelden“, sagt Yves Alamdari, Schulleiter der ADR. Warum aber dieses musische Konzept? „Die Erfahrung zeigt, dass so, eine musikalische Klasse unheimlich Einfluss auf die soziale Gemeinschaft hat“, sagt Alamdari. „So etwas verbindet und bringt atmosphärisch auch sehr viel“. Bis zum Ende der sechsten Klasse bleibt die Chorklasse erst einmal so zusammen.

Dann haben die Schüler die Möglichkeit den Wahlpflichtkurs Musik zu belegen. Angedacht ist auch eine Chor-AG, die dann in den Nachmittagsstunden angeboten werden soll. *jöb*



**Die Chorklasse, die 5a der Albrecht-Dürer-Realschule im Musikraum.**

RN-FOTO BAUERFELD